

## **Auf geht's zu den Römern**

Steinerne Spuren erzählen Geschichten

„Los komm, wir wollen zu den Römern und vergiss nicht unsere Eintrittskarten“, mit diesen Worten drängt der blonde Junge seine Mutter zum Aufbruch. Heute führt der Ausflug im Vulkanpark die Familie in das Römerbergwerk Meurin bei Kretz. Schon im letzten Jahr hat sich die Familie mehrmals auf eine Zeitreise in die Welt der Eifelvulkane begeben. Die neue Vulkanpark-Card ermöglichte ihnen den Besuch aller Info- und Erlebniszentren im Vulkanpark zu einem günstigen Preis. Das Vulkanpark Infozentrum in Plaidt/Saffig, den Lava-Dome mit dem Lavakeller und den Geysir Andernach hatte die Familie mit ihren Kindern bereits im letzten Jahr mit dieser Karte besucht. Und da die Vulkanpark-Card ein Jahr ab Kaufdatum gültig ist, nutzt die Familie sie in diesem Jahr noch für den Besuch im Römerbergwerk Meurin.

Das Römerbergwerk Meurin ist das größte römische Untertage-Tuffbergwerk nördlich der Alpen. Es gehörte zu einer ganzen Reihe von Bergwerken und Steinbrüchen in römischer Zeit. Noch heute stößt man immer wieder bei Bauarbeiten zwischen den Orten Plaidt, Kretz und Krufft auf alte Stollenreste.

Im Römerbergwerk angekommen, werden die Vulkanpark-Cards an der Museumskasse einfach nur abgestempelt. Jeder Besucher erhält hier einen Audioguide, der durch das Bergwerk „führt“ und eine 3-D-Brille für den Film im Kinostollen. Beides ist im Preis eingeschlossen.

„Ich will aber jetzt schon den Film sehen“, der blonde Junge hat sich bereits die knallrote 3-D-Brille aufgesetzt und zerrt seine Familie in den dunklen Kinostollen. Keine 3 Minuten später beginnt auch schon der Film. Der unterhaltsame und informative 3-D-Film erlaubt einen Blick in das Bergwerk zu römischer Zeit. Durch den 3-D-Effekt blicken die Besucher einem Steinbrecher bei seiner Arbeit sozusagen über die Schulter. „Ooah, pass auf“!!! Ein erschreckter Aufschrei und die ganze Familie bückt sich vor der abgebrochen Hacke, die durch den 3-D-Effekt scheinbar in die Zuschauer fliegt. Auch vor Felsbrocken, die augenscheinlich auf einen zu fliegen duckt sich das Publikum weg. „Das war cool, hast du gesehen wie der große Stein umflog“, der blonde Junge ist vom Film ganz begeistert.

Zum Abschluß des Ausfluges gibt es im Außenbereich des Römerbergwerkes im Schatten der römischen Krananlage und einer Schmiede noch eine Limo und ein paar Gummibärchen. Die hat der Vater schnell an der Kasse gekauft. Denn gestärkt soll es heute Mittag noch hinauf auf den Nastberg gehen, einem bizarren Vulkankegel im Vulkanpark.